

MS Aktuell

Das Informations-Magazin der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

Nr. 59/Dezember 2019



ZUM HERAUSNEHMEN:
TERMINKALENDER 2020



Editorial

Oh, my friends, we've had our hopes and fears
Oh, my friends, it's been a long hard year ...

Manche Jahre scheinen länger zu dauern als andere. Es sind die Jahre, die uns vor ganz besondere Herausforderungen stellen. Vor Herausforderungen, die wir vielleicht nicht gewohnt sind, vor Probleme, für die wir möglicherweise keine Lösung sehen. Oder deren Lösung vielleicht von uns Eigenschaften verlangt, die wir nicht gerade zu unseren Stärken zählen. In meinem Fall waren es die Eigenschaften Geduld, Gelassenheit und Vertrauen, die das Jahr hindurch (heraus-)gefordert wurden. Die Geduld, Dingen ihren Lauf zu lassen, die Gelassenheit, zuzusehen, wie die Zeit ihren Einfluss nimmt und das Vertrauen, dass Geduld und Gelassenheit am Ende des Tages etwas Gutes bringen. Ist das immer gelungen in diesem Jahr? Sicher nicht. Ist es immer besser gelungen? Ich denke schon, beurteilen werden das aber letztendlich wohl andere.

Die Zeit der Jahreswende ist aber nicht nur eine Zeit der Bilanz, sondern auch eine Zeit des Blickes in die Zukunft und der Pläne für 2020. So beginnen wir das Jahr in Begleitung einer neuen Präsidentin. Wir freuen uns, mit Frau Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek die erste Frau an der Spitze der MS-Gesellschaft Wien an unserer Seite zu wissen. In der Mitte dieses Magazins finden Sie wieder unseren Terminkalender, der mit den wichtigsten Ereignissen durch das kommende Jahr führt. Wissenswerte rechtliche Neuigkeiten im Bereich Soziales finden Sie ab Seite 15.

Aber bevor das nächste Jahr wieder neue Herausforderungen bereithält, kehrt für uns alle eine Zeit der Ruhe, der Besinnung und des Friedens ein. Das wünsche ich Ihnen jedenfalls von ganzem Herzen. Oder um es wie am Beginn mit „Queen“ zu sagen ...

... but now it's christmas, thank God it's christmas.

Viel Lesevergnügen wünscht Ihnen

Ihre

Karin Krainz

Geschäftsführerin der MS-Gesellschaft Wien, karin.krainz@msges.at

Inhalt

Neuer Vorstand	3
<i>Mitgliederversammlung</i>	
Zu Gast beim Bundespräsidenten	4
<i>Weihnachtsfeier in der Hofburg</i>	
Kognition bei Multipler Sklerose	5
<i>Herbstsymposium 2019</i>	
Reiche Quellen	6
<i>Kolumne</i>	
Terminkalender 2020	7
<i>Veranstaltungen der MS-Gesellschaft Wien</i>	
Pflegende Angehörige	15
<i>Rechtsanspruch auf Pflegekarenz und -teilzeit</i>	
NOVA-Befreiung und Gratis-Vignette	16
<i>für Menschen mit Behinderungen</i>	
Duftendes Waldviertel	18
<i>Mitgliederausflug</i>	

Mitgliederversammlung der MS-Gesellschaft Wien

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 27. Juni 2019 wurde der Vorstand der MS-Gesellschaft Wien neu gewählt. Nach dem Bericht über Tätigkeiten und Finanzen der abgelaufenen Vereinsperiode 2016 bis 2019 wurde der scheidende Vorstand einstimmig entlastet. Univ. Prof. Dr. Fritz Leutmezer bedankte sich bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und stellte die neuen, zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten der Mitgliederversammlung vor.

Die Wahl des neuen Vorstandes und der Rechnungsprüfer brachten ein einstimmiges Ergebnis: Univ. Prof. Dr. **Fritz Leutmezer** wurde in seiner Funktion als Präsident bestätigt, zur Vizepräsidentin wurde Univ.-Prof. Dr. **Barbara Kornek** gewählt. **Ramona Rosenthal** übernimmt das Amt der Schriftführerin. Als weitere Vorstandsmitglieder fungieren Mag. **Manuela Lanzinger**, OA Dr. **Helmut Rauschka**, Assoz. Prof. Priv. Doz. Mag. Dr. **Paulus Rommer**, Ing. **Robert Schlathau**, Mag. **Margot**

Sepke und **Gerhard Zimmermann**. Die Rechnungsprüfung obliegt der Inter Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH.

Die Wahl von Univ. Prof. Dr. Leutmezer an die Spitze des Dachverbandes, der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft (ÖMSG), machte einen Funktionswechsel in der MS-Gesellschaft Wien notwendig. Aus diesem Grund übernahm im Oktober 2019 mit Univ. Prof. Dr. Kornek erstmalig eine Frau die Position der Präsidentin der MS-Gesellschaft Wien. Die bisherige Vizepräsidentin ist seit 2016 im Vorstand engagiert und übernimmt die Agenden ihres Vorgängers Univ. Prof. Dr. Leutmezer, der nun das Amt des Vizepräsidenten bekleidet.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden die langjährigen Mitglieder und SHG-Leiterinnen Brigitte Aukenthaler und Elisabeth Houser zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wir gratulieren herzlich! |

Liebe Mitglieder der MS-Gesellschaft Wien,



es ist mir eine Ehre und eine Freude das Amt der Präsidentin der MS-Gesellschaft Wien übernehmen zu dürfen. Als Oberärztin der Univ.-Klinik für Neurologie der Medizinischen Universität Wien (AKH Wien) arbeite ich seit 20 Jahren schwerpunktmäßig mit MS-Betroffenen und deren Familien. Vor meiner Ausbildung zur Fachärztin für Neurologie habe ich als Forschungsassistentin einige Jahre bei Univ. Prof. Dr. Hans Lassmann am Institut für Hirnforschung ein breites Wissen über die Gewebsveränderungen bei der MS erwerben können. Die darauffolgenden anderthalb Jahre an der Universitätsklinik für Neuro-psychiatrie des Kindes- und Jugendalters haben den Grundstein für meine Arbeit mit von MS betroffenen Kindern und Jugendlichen gelegt.

Für mich als Ärztin, die täglich mit den vielfältigen Bedürfnissen von Menschen mit MS konfrontiert ist, stellt die MS-Gesellschaft Wien seit vielen Jahren eine unersetzbare Ergänzung für alle Fragestellungen dar, die das Leben mit MS aufwirft: Krankheitsbewältigung, Austausch mit Gleichgesinnten und Fachpersonen, Unterstützung bei Kontakt mit Behörden, Information über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, etc.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und bedanke mich im Voraus bei Ihnen und beim Team der MS-Gesellschaft Wien für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Barbara Kornek

Stellungnahme zur Kolumne von Anja Krystyn (Heft 58/September 2019)

Die Kolumne von Fr. Krystyn ist Ausdruck des persönlichen Erlebens und persönliche Meinung der Autorin. Persönlich gesehen sind seelische Traumata, Stress und negative private oder berufliche Erlebnisse – in unterschiedlichem Ausmaß – Teil jeder Lebensgeschichte und können weder vorhergesehen noch verhindert werden. Es soll an dieser Stelle auch betont werden, dass weder eigenes noch fremdes Verhalten für die Entstehung der MS verantwortlich oder gar daran schuld ist.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist festzuhalten, dass die MS durch ein Zusammenspiel angeborener und umweltbezogener Faktoren entsteht. Studien, die den Einfluss psychischer und psycho-biographischer Faktoren bei der Entstehung und Auslösung der Multiplen Sklerose untersuchten, erbrachten widersprüchliche Ergebnisse.

Daher spricht die wissenschaftliche Evidenz gegen eine maßgebende seelische Ursache der Multiplen Sklerose. Wenn auch psychische Vorgänge sowie andere Faktoren den Verlauf der MS mitbeeinflussen können, kann aufgrund der Komplexität der Erkrankung nicht eine Ursache oder ein Auslöser für die Entstehung der MS verantwortlich gemacht werden.

Die ärztlichen Vorstandsmitglieder der MS-Gesellschaft Wien

Zu Gast beim Bundespräsidenten

Zwei Mitglieder der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien nahmen an der traditionellen Weihnachtsfeier des Bundespräsidenten in der Wiener Hofburg teil.



Foto: Carina Karlovits/HBF

Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen lud zur Weihnachtsfeier in die Wiener Hofburg

Bei der Weihnachtsfeier für Menschen mit Behinderungen feierten Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen und seine Frau Doris Schmidauer am 13. Dezember 2019 mit zahlreichen geladenen Gästen im Zeremoniensaal der Wiener Hofburg die Solidarität, die Hilfsbereitschaft und Unterstützung sowie das Entgegengehen und Miteinander.

Der Bundespräsident sieht die traditionelle Weihnachtsfeier als „schöne Gelegenheit, um allen zu danken, die engagiert und unbeirrt weiter an der Verwirklichung einer humanen Gesellschaft der Inklusion und der Teilhabe aller arbeiten.“

Wir bedanken uns bei der Präsidentschaftskanzlei und dem Österreichischen Behindertenrat für die Möglichkeit, an der Weihnachtsfeier teilnehmen zu können. |

Herbstsymposium: Kognition bei Multipler Sklerose

Was es mit der Kognition und dem Gedächtnis bei Menschen mit Multipler Sklerose auf sich hat, wurde beim Herbstsymposium der MS-Gesellschaft Wien ausführlich thematisiert.

Mehr als 350 Interessierte kamen am 19. Oktober 2019 zum Multiple Sklerose-Herbstsymposium. Im Hörsaalzentrum des AKH Wien hielt die Neurologin Prim. Univ. Prof. Dr. **Elisabeth Fertl** einen Vortrag über aktuelle medizinische Fakten zur Kognition bei Multipler Sklerose. Im Anschluss präsentierte die Neuropsychologin Priv. Doz. Mag. Dr. **Gisela Pusswald**, MSc anhand von Fallbeispielen die Praxis der kognitiven Untersuchung und Behandlung bei kognitiven Problemen. Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, individuelle Fragen zur Kognition zu stellen.

Das Frühjahrssymposium 2020 widmet sich den Ursachen und der Diagnose von Multipler Sklerose. |



v. l. n. r.: Karin Krainz, Prim. Univ. Prof. Dr. Elisabeth Fertl,
Priv. Doz. Mag. Dr. Gisela Pusswald, MSc

Wir danken der Firma Ströck für das Mehlspeisen-Bufferet bei unseren Symposien.



Lass uns was Gutes tun



Gemeinsam mit Dir unterstützen wir pro verkaufter Speedi-Cath® Compact Eve Packung die Pink Ribbon Aktion 2019 der Österreichischen Krebshilfe.

Das Pink Ribbon, die rosa Schleife, ist das sichtbare Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen. Sie ist Ausdruck der Hoffnung auf Heilung und eine gegenseitige Erinnerung an die Wichtigkeit der Früherkennung von Brustkrebs.

Mehr Informationen findest Du unter www.coloplast.at/pink-ribbon



Von innen und außen

Kolumne von Anja Krystyn

Reiche Quellen

Im Gespräch mit Leidensgenossinnen und Leidensgenossen höre ich oft von

Dingen, die nicht mehr gehen. „Vor drei Jahren bin ich noch alle Stockwerke spielend hinaufgesprungen, jetzt schaffe ich gerade mal ein paar Stufen. Am Marathon kann ich schon lange nicht mehr teilnehmen, echt traurig ist das.“

Ja, das ist es. Geht weit über das Raunzen hinaus, das bei uns immer in Mode ist. Wenn die motorischen Fertigkeiten sich langsam verabschieden, ohne dass man sich wehren kann, ist es wirklich ungerecht. Diese Krankheit stiehlt einem die selbstverständlichsten Fähigkeiten, ohne Angabe von Gründen, ohne Entschädigung. Mach damit, was du willst, als Gegenleistung gibt es höchstens mitfühlende Worte, wenn wieder etwas nicht mehr geht.

Selten höre ich jemanden über etwas Wertvolles sprechen, das geblieben ist. „Stell dir vor, ich habe wieder begonnen zu singen, ich kann es immer noch, jetzt sogar noch schöner, weil ich nicht mehr so gestresst bin. Das gibt mir echt Mut.“ So einen Satz würde ich gern öfter hören. Über die Quellen, die noch immer da sind, sich durch die Krankheit sogar neu erschließen. Ich erinnere mich an niemanden, der mir nach der Diagnose Mut gemacht hätte, diese Quellen sprudeln zu lassen.

Natürlich lese ich immer wieder über Menschen, die trotz Behinderung sportliche Hochleistungen erbringen, Berge besteigen, sich auf schmalen Stegen über reißende Bäche trauen. Das ist bewundernswert, diesen Mut meine ich aber nicht.

Mit dem Erschließen neuer Quellen meine ich jene Ressourcen, die jeder Mensch hat, die aber brachliegen, weil sie nie richtig wertgeschätzt wurden. Bei genauem Überlegen ist es aber genau das, was man gern tun möchte. Ohne Anspruch auf Leistung, ohne gewinnbringenden Ehrgeiz, aber mit viel Freude, die bekanntlich ein Powerstoff für die Gesundheit ist.

Unverständlich, warum wir lieber über das Negative reden, über das Schlechterwerden als unabwendbare Tatsache. Liegt es an unserer auf Perfektion getrimmten Gesellschaft? Trotz Krankheit etwas ganz Neues zu starten, es auch noch gut, weil gern zu machen, klingt exotisch, vielleicht sogar unerlaubt.

Als Versuch könnten wir beginnen, ungewohnte Fragen zu stellen. Was macht dir Freude? In welchem Zustand fühlst du dich wirklich wohl? Hast du ein Talent, das du bisher nicht ausgelebt hast, eine Gabe, die in dieser Form nur dich auszeichnet?

Es können ganz einfache Dinge sein: gern zuhören, gern Reime dichten, gern backen, gern Dinge organisieren. Manche mögen es auch spektakulärer, Hauptsache etwas, das wirklich mit mir zu tun hat. Diese scheinbar banalen Fragen könnten ein brauchbarer Anker sein, wenn der Weg immer schwieriger wird. Manchmal treten gerade dann gute persönliche Eigenschaften zutage.

Für das Neue Jahr möchte ich einige Wünsche an meine gesunden Mitmenschen richten: verwaltet mich nicht als unheilbar Kranke. Sagt mir nicht, was ich alles machen soll, sondern stellt mir Fragen und hört den Antworten zu. Reicht mir die Hände, um beim Heben der Ressourcen zu helfen, die mir verblieben sind. Ein ungewohnter Zugang zu Krankheit? Mag sein, aber einer, der uns alle bereichern könnte. |

Terminkalender 2020

Die wichtigsten Ereignisse auf einen Blick.

MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN
Mehr verstehen. Mehr leben.



Termin	Veranstaltung	Thema	Ort	Seite
03. März	Workshop	Angst und Depression	MS-Beratungszentrum	8
10. März	Workshop	Diagnose MS – die nicht sichtbaren Veränderungen	MS-Beratungszentrum	8
12. März	Workshop	Gesprächsrunde Neudiagnose Frühjahr	MS-Beratungszentrum	9
17. April	Workshop	Der Beckenboden im Kontext der eigenen Sexualität	Caritas Socialis	9
25. April	Symposium	Frühjahrsymposium: Ursachen, Diagnose und Therapie der MS	AKH Wien, Hörsaalzentrum	10
15. Mai	Workshop	Yoga, Achtsamkeit und Selbstmitgefühl	Caritas Socialis	10
18. Juni	Workshop	Aromapflege	MS-Beratungszentrum	11
02. September	Jahresausflug	Ausflug für Mitglieder und Angehörige	wird bekanntgegeben	13
07. Oktober	Workshop	Gesprächsrunde Neudiagnose Herbst	MS-Beratungszentrum	11
10. Oktober	Symposium	Herbstsymposium: Herausforderungen des Elternseins mit der Diagnose MS	AKH Wien, Hörsaalzentrum	12
12. November	Workshop	MS kindgerecht erklärt	MS-Beratungszentrum	12
09. Dezember	Weihnachtsfeier	Weihnachtsfeier für Mitglieder und Angehörige	Caritas Socialis	13




In Kooperation mit:


CARITAS SOCIALIS

Workshop Angst – Ein Abend zu einem gefürchteten Thema

Wie die MS selbst, so hat auch die Angst viele Gesichter. Sie lähmt, versteckt sich hinter Reizbarkeit oder Suchtverhalten, raubt Schlaf. Manchmal nimmt sie uns buchstäblich den Atem, manchmal ist uns gar nicht klar, dass sie es ist, die gerade „spricht“. Sie zu erkennen und zu verstehen, was sie meint, kann oft helfen, Wichtiges klarer zu sehen, Gewohntes zu hinterfragen, Lösungen zu finden. Nach einem kurzen Impulsvortrag soll Raum sein, sich über Fragen zu und Erfahrungen mit dem Thema auszutauschen und Wege anzudenken, wie mit Angst besser umgegangen werden kann.



 Di, 3. März 2020

 18:00 bis 20:00 Uhr

 MS-Beratungszentrum,
Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien

Personenzahl:

min. 5, max. 10 Teilnehmende

Zielgruppe:

Mitglieder

Information und Anmeldung:

schriftlich mit Anmeldeformular

Anmeldeschluss:

11. Februar 2020

Teilnahmegebühr:

€ 10,00

Vortragende:

Mag. Karin Wunderlich,
Psychotherapeutin mit
MS-Schwerpunkt





Workshop Diagnose MS – die nicht sichtbaren Veränderungen


Die Diagnose einer MS ist meist mit Symptomen verbunden, die nach außen hin sichtbar sind und die von einem selbst und den umgebenden Mitmenschen gesehen und zugeordnet werden können. Sei es wenn das rechte Bein beim Gehen etwas nachgezogen werden muss oder wenn das Schreiben mit der rechten Hand auf Grund von Störungen der Feinmotorik unleserlich wird. Es gibt aber eine Vielzahl von Symptomen der MS, die nicht sichtbar sind, aber trotzdem das Leben beeinträchtigen können. Sie werden allerdings oft nicht als solche wahrgenommen – weder von Betroffenen selbst, noch von ihrem Umfeld. Zu diesen nicht sichtbaren Symptomen gehören z.B. die Fatigue

(chronische Müdigkeit), kognitive Einschränkungen (Konzentrationschwierigkeiten), Angststörungen oder Depression. Diese Symptome stehen im Mittelpunkt dieser Workshops. Ziel des Workshops ist es, diese Symptome sichtbar zu machen, indem man sie thematisiert, Informationen darüber erhält und den Umgang mit ihnen diskutiert.



 Di, 10. März 2020

 17:30 bis 19:00 Uhr

 MS-Beratungszentrum,
Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien

Personenzahl:

min. 6, max. 12 Teilnehmende

Zielgruppe:

Mitglieder

Information und Anmeldung:

schriftlich mit Anmeldeformular

Anmeldeschluss:

18. Februar 2020

Teilnahmegebühr:

€ 10,00

Vortragende:

Priv. Doz. Mag. Dr. Gisela
Pusswald, MSc,
Klinische Psychologin, Gesund-
heitspsychologin, Supervisorin




Gesprächsrunde Neudiagnose Frühjahr

Für Menschen mit MS und deren Angehörige

Nach der Diagnosestellung kann es sein, dass so manche Information nicht in Erinnerung geblieben ist. Ihre ganz persönlichen Fragen zur Erkrankung stehen an diesem Abend für unsere Fachleute aus den Bereichen Neurologie, Psychotherapie und sozialer Arbeit im Mittelpunkt. In angenehmer Atmosphäre und ohne Zeitdruck kommt jede und jeder Einzelne zu Wort. Die bewusst klein gehaltene Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewährleistet individuell genügend Zeit und Raum für alle Fragen.



 Do, 12. März 2020

 18:00 bis 20:00 Uhr

 MS-Beratungszentrum,
Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien

Personenzahl:

min. 6, max. 12 Teilnehmende

Zielgruppe:

Menschen mit MS und Angehörige

Information und Anmeldung:

schriftlich mit Anmeldeformular

Anmeldeschluss:

20. Februar 2020

Teilnahmegebühr:

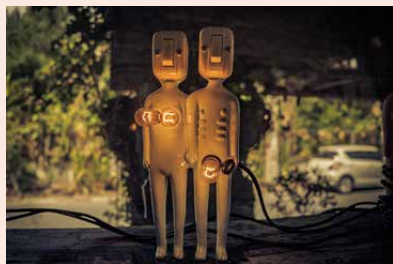
keine


Unsere Fachleute:


Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek (Neurologie),
Katharina Schlechter (Psychotherapie),
Sandra Skrebic (soziale Arbeit)


Workshop: Der Beckenboden im Kontext der eigenen Sexualität

Haben Sie Schmerzen beim Geschlechtsverkehr bzw. eine trockene Schleimhaut (als Frau)? Haben Sie Schwierigkeiten eine Erektion aufzubauen oder diese zu halten (als Mann)? Verlieren Sie Urin bzw. Stuhl beim Geschlechtsverkehr? In diesem Workshop erarbeiten Sie physiotherapeutische Körperübungen für Ihren Beckenboden als Unterstützung der erektilen bzw. Lubrikationsfunktion (bei Mann und Frau). Sie erhalten Tipps und diskutieren gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden über Sexualität bei Multipler Sklerose. Der Workshop findet im Sitzen statt. Ziel ist eine offene aber vertrauliche Gesprächskultur. Ärztliche Abklärungen bzw. Diagnosen sind eigenständig zu absolvieren. Bitte bringen Sie vorhandene Befunde mit.



 Fr, 17. April 2020

 15:30 bis 17:30 Uhr

 Caritas Socialis,
Oberzellergasse 1, 1030 Wien

Personenzahl:

min. 8, max. 10 Teilnehmende

Zielgruppe:

Mitglieder

Information und Anmeldung:

schriftlich mit Anmeldeformular

Anmeldeschluss:

3. April 2020

Teilnahmegebühr:

€ 10,00

Leitung:

Anita Kidritsch, MSc,
Physiotherapeutin, Stellvertretung fachliches Netzwerk Neurologie, Physio Austria




Frühjahrssymposium

Ursachen, Diagnose und Therapie der MS

Die beiden Vorträge werden sich mit den Ursachen der MS und den Konsequenzen für Betroffene sowie mit Diagnosekriterien und Therapieleitlinien befassen. Unsere Informationsveranstaltung für Menschen mit Multipler Sklerose, Angehörige und Interessierte befasst sich mit Wissenswertem rund um das Thema Multiple Sklerose. Unser Ziel ist es, durch Vorträge über Aktuelles zu informieren, um unter dem Motto „Mehr verstehen. Mehr leben.“ zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS beizutragen.



 Sa, 25. April 2020

 14.30 bis 17.00 Uhr

 **AKH Hörsaalzentrum,
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien**

Personenzahl:
max. 400 Teilnehmende

Zielgruppe:
Menschen mit MS, Angehörige
und Interessierte

Information und Anmeldung:
schriftlich oder telefonisch

Anmeldeschluss:
18. April 2020


Teilnahmegebühr:
keine

Referenten:
Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer,
Univ. Doz. Dr. Assunta Dal Bianco


Workshop Yoga, Achtsamkeit und Selbstmitgefühl

In diesem Yoga Workshop werden wir mit Atemübungen (Pranayama), einfachen, sanften Körperübungen (Asana), Achtsamkeitsmeditationen und Meditationen des Mitgefühls Körper, Geist und Seele gleichermaßen ansprechen. Letztlich geht es im Yoga immer um Verbindung, und so steht in dieser Praxis die Verbindung von Körper, Geist und Seele und die Erfahrung einer freundlicheren und wohlwollenden Beziehung zu uns selbst im Vordergrund. Der Workshop ist offen für alle, die diese wohltuende Praxis kennenlernen wollen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, der Kurs wird angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden.



 Fr, 15. Mai 2020

 16:00 bis 18:00 Uhr

 **Caritas Socialis,
Oberzellergasse 1, 1030 Wien**

Personenzahl:
min. 8, max. 10 Teilnehmende

Zielgruppe:
Mitglieder

Information und Anmeldung:
schriftlich mit Anmeldeformular

Anmeldeschluss:
24. April 2020

Teilnahmegebühr:
€ 10,00

Leitung:
Mag. Walter Klocker,
Yogalehrer





Workshop Aromapflege

Tauchen Sie ein in die Welt der Düfte! Nutzen Sie in diesem Sommer die Aromapflege mit ihrer ganzen Fülle der ätherischen Öle. In diesem Workshop erfahren Sie, was ätherische Öle sind, wie sie richtig verwendet werden und was sie können. Mit praktischen Tipps und Rezepten zum Ausprobieren. Besonders widmen wir uns den Anwendungsmöglichkeiten für die heiße Jahreszeit, um die Gesundheit zu erhalten und die Lebensqualität zu steigern. Aromapflege ist eine anerkannte komplementäre Pflegemethode im Bereich der professionellen Pflege. Im Zentrum steht der Mensch, sein körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden. Auch im privaten Bereich gibt es viele Möglichkeiten, die wohltuende und entspannende Wirkung der Aromapflege für den Alltag mit MS zu nutzen.



 Do, 18. Juni 2020

 17:00 bis 19:30 Uhr

 MS-Beratungszentrum,
Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien

Personenzahl:
min. 8, max. 10 Teilnehmende

Zielgruppe:
Mitglieder

Information und Anmeldung:
schriftlich mit
Anmeldeformular

Anmeldeschluss:
28. Mai 2020

Teilnahmegebühr:
€ 10,00

Leitung:
Martina Körtner,
ausgebildete Aromaexpertin





Gesprächsrunde Neudiagnose Herbst

Für Menschen mit MS und deren Angehörige

Nach der Diagnosestellung kann es sein, dass so manche Information nicht in Erinnerung geblieben ist. Ihre ganz persönlichen Fragen zur Erkrankung stehen an diesem Abend für unsere Fachleute aus den Bereichen Neurologie, Psychotherapie und sozialer Arbeit im Mittelpunkt. In angenehmer Atmosphäre und ohne Zeitdruck kommt jede und jeder Einzelne zu Wort. Die bewusst klein gehaltene Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewährleistet individuell genügend Zeit und Raum für alle Fragen.



 Mi, 7. Oktober 2020

 18:00 bis 20:00 Uhr

 MS-Beratungszentrum,
Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien

Personenzahl:
min. 6, max. 12 Teilnehmende

Zielgruppe:
Menschen mit MS und Angehörige

Information und Anmeldung:
schriftlich mit Anmeldeformular

Anmeldeschluss:
16. September 2020

Teilnahmegebühr:
keine

Unsere Fachleute:
Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek (Neurologie),
Katharina Schlechter (Psychotherapie),
Sandra Skrebic (soziale Arbeit)


Herbstsymposium


Herausforderungen des Elternseins mit der Diagnose MS

Wir wollen Sie unterstützen und dazu ermutigen, mit Ihren Kindern über MS zu sprechen. Und: Wir möchten mit Ihnen und anderen Eltern über Herausforderungen des Elternseins mit der Diagnose MS reden. Wie bewältigen Kinder und Jugendliche eine chronische Erkrankung eines Elternteils? Wieviel müssen sie wissen? Welchen Einfluss kann die MS eines Elternteils auf die Entwicklung des Kindes haben? Unsere Informationsveranstaltung für Menschen mit Multipler Sklerose, Angehörige und Interessierte befasst sich mit Wissenswertem rund um das Thema Multiple Sklerose. Unser Ziel ist es, durch Vorträge



über Aktuelles zu informieren, um unter dem Motto „Mehr verstehen. Mehr leben.“ zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS beizutragen.

 Sa, 10. Oktober 2020

 14.30 bis 17.00 Uhr

 AKH Hörsaalzentrum,
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

Personenzahl:
max. 400 Teilnehmende

Zielgruppe:
Menschen mit MS, Angehörige
und Interessierte

Information und Anmeldung:
schriftlich oder telefonisch

Anmeldeschluss:
3. Oktober 2020


Teilnahmegebühr:
keine


Referentinnen:
Mag. Julia Asimakis,
Psychotherapeutin mit MS-Schwerpunkt,
Kinder- und Jugendtherapeutin;
Ramona Rosenthal, Caritas Socialis

Workshop MS kindgerecht erklärt

Viele Eltern, die eine chronische Erkrankung haben, möchten ihre Kinder nicht mit der Diagnose und den Auswirkungen der Multiplen Sklerose belasten. Dabei ist es für Kinder oft viel belastender, wenn sie Veränderungen bei Mama oder Papa spüren und diese nicht für sich einordnen können. In unserem Workshop können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Fragen stellen, die sie interessieren und ihnen besonders am Herzen liegen. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren.



 Do, 12. November 2020

 18:00 bis 20:00 Uhr

 MS-Beratungszentrum,
Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien

Personenzahl:
min. 4, max. 12 Teilnehmende

Zielgruppe:
Mitglieder

Information und Anmeldung:
schriftlich mit Anmeldeformular

Anmeldeschluss:
22. Oktober 2020

Teilnahmegebühr:
€ 10,00

Leitung:
Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek
(Neurologie),
Mag. Julia Asimakis,
Psychotherapeutin mit
MS-Schwerpunkt, Kinder-
und Jugendtherapeutin




Jahresausflug


für Mitglieder der MS-Gesellschaft Wien

Einmal jährlich organisiert die MS-Gesellschaft für ihre Mitglieder den beliebten Tagesausflug zu einem barrierefreien Ausflugsziel in Wien oder Niederösterreich. Ein rollstuhlgerechter Reisebus und die Begleitung durch das Sozialteam der MS-Gesellschaft Wien ermöglichen auch bewegungseingeschränkten Menschen die Teilnahme.



 Mi, 2. September 2020

 wird bekanntgegeben

 wird bekanntgegeben

Personenzahl: max. 30 Teilnehmende
Zielgruppe: Mitglieder und Angehörige
Information und Anmeldung:
 schriftlich oder telefonisch, Tel.: 0800 311 340
Anmeldeschluss: wird bekanntgegeben
Teilnahmegebühr: Kostenbeitrag
Begleitung: Katharina Schlechter,
 Mag. (FH) Gabriele Gruber, Sandra Skrebic


Weihnachtsfeier


für Mitglieder der MS-Gesellschaft Wien


Jedes Jahr im Dezember lädt die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien alle Mitglieder zu einem wunderschönen Weihnachtsfest.



Im Festsaal der Caritas Socialis verbringen wir gemeinsam einen besinnlichen Nachmittag und lassen es uns richtig gut gehen.

 Mi, 9. Dezember 2020

 15:00 bis 18:00 Uhr

 Caritas Socialis Festsaal,
Oberzellergasse 1, 1030 Wien

Personenzahl: max. 75 Teilnehmende
Zielgruppe: Mitglieder und Angehörige
Information und Anmeldung:
 schriftlich oder telefonisch, Tel.: 0800 311 340
Anmeldeschluss: 25. November 2020
Teilnahmegebühr: keine

Verbindliche Anmeldungen

Workshops

1.	Datum	Thema
2.	Datum	Thema
3.	Datum	Thema

Symposien

1.	Datum	Thema
2.	Datum	Thema

Jahresausflug

Mitglied der MS-Gesellschaft Wien

JA

NEIN

Unterstützende Begleitperson

JA

NEIN

Weihnachtsfeier

Rollstuhl mit Umsetzen

JA

NEIN

Rollstuhl ohne Umsetzen

JA

NEIN

Anmeldeformalitäten und Teilnahmebedingungen

Vorname		Nachname
Straße		Hausnr./Stiege/Tür
PLZ	Ort	Geburtsdatum
Tel. Nr.		Handynr.
E-Mail-Adresse		

Ich akzeptiere die Anmeldeformalitäten und Teilnahmebedingungen

JA NEIN

Ich möchte via Newsletter über alle Veranstaltungen der MS-Gesellschaft Wien informiert werden.

JA NEIN

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Bitte beachten Sie, dass wir nur ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular bearbeiten können!

Ihre uns genannten Daten werden ausschließlich von der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien unter strenger Einhaltung des Datenschutzgesetzes gespeichert und verwaltet.

Die jeweils im Frühjahr und Herbst stattfindenden **Symposien** der MS-Gesellschaft Wien sind allen interessierten Personen unabhängig von einer Mitgliedschaft zugänglich. Die Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen können formlos per E-Mail, telefonisch oder mit beiliegendem Anmeldeformular erfolgen. Bitte nennen Sie in jedem Fall Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer (falls Rückfragen entstehen), die Personenanzahl und gegebenenfalls den Bedarf eines Rollstuhlplatzes. Absagen können ebenso formlos wie die Anmeldung erfolgen.

Die Workshops sind allen **Mitgliedern** (einfache Mitgliedschaft und Mitgliedschaft plus) zugänglich. Bitte bringen Sie Ihre Anmeldungen schriftlich mit Anmeldeformular ein. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Ausflug und Weihnachtsfeier werden für Personen mit Mitgliedschaft plus und deren Angehörige organisiert. Anmeldungen sind telefonisch und schriftlich möglich, wobei Anmeldungen zum Ausflug erst nach der Bezahlung des Kostenbeitrages verbindlich sind.

Anmeldung und Bezahlung: Nach Ihrer Anmeldung und der Bezahlung der Anmeldegebühr sind Sie verbindlich angemeldet. Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss. Unsere Bankverbindung lautet: **Bank Austria IBAN AT80 1100 0002 6329 8205**

Rücktritt: Eine eventuelle Absage muss schriftlich bis spätestens zum **Anmeldeschluss der jeweiligen Veranstaltung** bei uns eintreffen. Bis zu diesem Zeitpunkt können Sie auch die Anmeldegebühr rückerstattet bekommen.

Ihr Ansprechpartner:

Mag. Christian Strasser

Tel: 01 409 26 69-10

E-Mail: anmeldung@msges.at

Unsere Postadresse:

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

Hernalser Hauptstraße 15-17

1170 Wien

Rechtsanspruch auf Pflegekarenz und Pflegezeit

Ab 1. Jänner 2020 gibt es für pflegende Angehörige in Betrieben mit mehr als fünf Beschäftigten einen Rechtsanspruch auf Pflegekarenz bzw. Pflegezeit.

Der Nationalrat hat am 25. September 2019 in seiner letzten Sitzung vor der Nationalratswahl einen Rechtsanspruch auf Pflegekarenz bzw. auf Pflegezeit von bis zu zwei Wochen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieben mit zumindest fünf Beschäftigten beschlossen. Darüber hinaus besteht im Fall eines längeren Pflege- bzw. Betreuungsbedarfs die Möglichkeit, eine Vereinbarung über eine längere Pflegekarenz und/oder Pflegezeit zu treffen.

Sollte es in den ersten zwei Wochen zu keiner derartigen Vereinbarung kommen, normiert der Gesetzesvorschlag einen Rechtsanspruch auf Pflegekarenz und/oder Pflegezeit für weitere zwei Wochen.

Für Betriebe mit weniger als fünf Beschäftigten besteht die Möglichkeit eines Rechtsanspruchs durch eine Betriebsvereinbarung. |



Foto: Matheus Ferrero, Unsplash

Ab 1. Jänner 2020: Rechtsanspruch auf Pflegekarenz bzw. Pflegezeit für pflegende Angehörige in Betrieben mit mehr als fünf Beschäftigten.

Anzeige

Neu: Preisel-Caps D-Mannose

Verstärkter Schutz gegen Blasenentzündung

Das bewährte Preiselbeer-/Cranberry-Sortiment der Caesaro Med wurde durch ein innovatives Produkt mit dem Aktivstoff D-Mannose erweitert.

Das Zusammenwirken zweier Aktivstoffe kann sowohl im Akutfall, das heißt beim Spüren erster Alarmsignale von Vorteil sein, als auch in Fällen, wo der Cranberry-Extrakt allein keine ausreichende Schutzwirkung in der langfristigen Anwendung erreichte.

Anforderung von ausführlichen Informationen, persönliche Beratung und Zusendung von Gratis-Kostproben bei Caesaro Med GmbH, Tel.: 0732/677 164, info@caesaro-med.at, www.caesaro-med.at



NoVA-Befreiung und Gratis Vignette

Seit 1. Dezember 2019 gilt für die Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer und die Gratis-Vignette für Menschen mit Behinderungen eine neue Rechtslage. Um den Zugang zu erleichtern, werden die Verfahren für beide Begünstigungen bei den Zulassungsstellen gebündelt. Außerdem werden die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme weitestgehend vereinheitlicht:

Die **Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer** steht für ein Fahrzeug zu, wenn

- das höchste zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges 3,5 Tonnen nicht übersteigt,
- das Fahrzeug ausschließlich auf Menschen mit Behinderungen zugelassen ist,
- diese Personen einen Behindertenpass mit der Eintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ oder „Blindheit“ (im Folgenden: „Behindertenpass“) haben und
- das Fahrzeug vorwiegend zur persönlichen Fortbewegung des Menschen mit Behinderungen und für Fahrten, die seinen Zwecken und seiner Haushaltsführung dienen, verwendet wird.

Erfüllen Sie alle Voraussetzungen, steht Ihnen für dieses Fahrzeug in der Regel auch eine **Gratis-Vignette** zu.

Unter <https://evidenz.asfinag.at> können Sie die Gültigkeit der digitalen Vignette 2020 für Ihr Kfz-Kennzeichen abfragen. Alternativ können Sie die ASFINAG unter 0800 400 12 400 kontaktieren. Überprüfen Sie vor Ablauf der Jahresvignette 2019 mit 31. Jänner 2020, ob Ihre Jahresvignette 2020 bereits eingetragen ist!

Haben Sie bisher eine Klebevignette bzw. einen Freischaltungscode beantragt und zugesandt bekommen, aber keine Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer in Anspruch genommen, müssen Sie bei der örtlich zuständigen Zulassungsstelle einen Antrag stellen. Ist ein Fahrzeug auf mehrere Personen zugelassen ist, stehen die Begünstigungen nur zu,

wenn sämtliche Personen die o. a. Voraussetzungen erfüllen und über einen Behindertenpass verfügen.

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- die MS-Gesellschaft Wien: 0800 311 340
- die Landesstellen des Sozialministeriumservice für Fragen zum Behindertenpass (www.sozialministeriumservice.at)
- die ASFINAG für Fragen zur Vignette: 0800 400 12 400

NoVA-Befreiung

Kraftfahrzeuge, die von Menschen mit Behinderungen zur persönlichen Fortbewegung verwendet werden, sind von der Normverbrauchsabgabe (NoVA) befreit. Die Befreiung steht zu, sofern eine eigene Lenkerberechtigung vorliegt oder glaubhaft gemacht wird, dass das Kraftfahrzeug überwiegend der persönlichen Beförderung dient und eine Behinderung nachgewiesen wird. Die Befreiung gilt für Neufahrzeuge bei erstmaliger Zulassung im Inland. Für Gebrauchtfahrzeuge steht die Befreiung zu, wenn Personen mit Behinderungen selbst oder der Fahrzeughändler ein Kraftfahrzeug aus dem Ausland importiert.



Neue Rechtslage für motorbezogene Versicherungssteuer und Gratis-Vignette

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.msges.at/soziales/mobilitaet

Herzlichen Dank

all jenen, die mit ihrer Spende unsere Einrichtung sowie unsere Angebote und Projekte im Jahr 2019 unterstützt haben – sei es durch ihre Mitgliedschaft, finanzielle Unterstützung oder Zeitspenden.

Zeitspenden

Ein besonderer Dank gilt den Leiterinnen und Leitern unserer Selbsthilfegruppen und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns 2019 bei Kuvertierarbeiten, am Telefon, bei diversen Recherchen und natürlich auch bei unseren Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben.

Kranzspenden

Herzlichen Dank an alle Familien für die Spenden, die wir anstelle von letzten Blumengrüßen für Berta Kager, Mag. Elfriede Cap, Herbert Riedmann, Herrn Nedoschil, Johann Ullrich, Gertraud Zizala, Erika Zotter und Manfred Scholl in der Gesamthöhe von € 6.715,00 erhalten haben. Wir gedenken der Verstorbenen in Dankbarkeit. |

Besten Dank für Ihre Hilfe!

Wir bedanken uns herzlich bei den Subventionsgebern und Unternehmen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Subventionsgeber in alphabetischer Reihenfolge:



LICHT INS DUNKEL



Ebenso bedanken wir uns bei den Sponsoren aus der Pharmaindustrie für deren langjährige und verlässliche Unterstützung. |

Wie können auch Sie für die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien spenden?

Spendenkonto

lautend auf „MS-Gesellschaft Wien, 1170 Wien“
Bank Austria, IBAN: AT10 1200 0100 0295 9996,
BIC: BKAUATWW

Online spenden via www.msges.at/spenden

Spendenmöglichkeit Dauerauftrag

Mit einem Dauerauftrag haben Sie die Möglichkeit, unsere Arbeit im Beratungszentrum der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien nachhaltig zu unterstützen und planbarer zu machen. Sie ermächtigen Ihre Bank, regelmäßig eine Spende in der von Ihnen gewünschten Höhe zu überweisen. Diesen Auftrag können Sie jederzeit widerrufen.

Spendenmöglichkeit Einziehungsauftrag

Auch mit einem Einziehungsauftrag können Sie die Arbeit und die Projekte der MS-Gesellschaft Wien dauerhaft und vorhersehbar unterstützen. Mittels eines SEPA-Lastschriftmandats ermächtigen Sie uns, einen von Ihnen genannten Betrag von Ihrem Konto abzubuchen. Sie können diesen Auftrag jederzeit widerrufen.

Mag. Tamara Mandl

steht Ihnen gerne mit Informationen beratend zur Seite:
Tel.: 01 409 26 69–17
E-Mail: tamara.mandl@msges.at



Mitgliederausflug: Hab Sonne im Herzen

von Lisa Zirn-Slama

Ich öffne ein Teebeutelchen – es ist geschmückt mit 24 Sonnenstrahlen, die an die Hoftore der freien und unabhängigen Bauern im Waldviertel gemahnen – der feine Kräuterduft des „Gute Laune“-Tees umschmeichelt meine Nase und lässt in mir die glückliche Erinnerung an unsere erlebnisreiche kleine Reise aufsteigen:

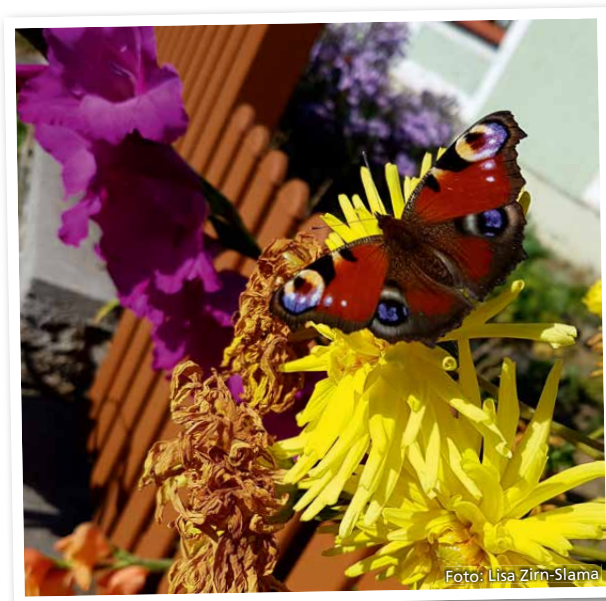
Wir trafen uns am Mittwoch, den 18. September 2019 frühmorgens am Westbahnhof. Es war schon herbstlich kühl, versprach aber ein sonniger Tag zu werden. Unsere gutgelaunte Gruppe besetzte den bequemen Reisebus. Kompetente liebevolle Begleitung sorgte für unser Wohl. Vorfreude breitete sich unter den Teilnehmern aus. Während wir angeregt plauderten, wurden Rollatoren und Rollstühle sorgfältig verstaut und wir brachen auf, raus aus der Stadt auf das sonnenbeschienene Urgestein-Hochplateau nach Sprögnitz im Waldviertel zur Firma Sonnentor.

Die in üppiger Spätsommer-Reife schwelgende Natur beschenkte uns mit ihrer Farbenpracht. Begeistert machten wir uns gegenseitig auf pittoreske Kirchtürme, historische Gutshöfe und malerische Dörfchen, die sich in die Landschaft schmiegen, aufmerksam.

Endlich in Sprögnitz angekommen, bereiteten uns Herr Hannes Burzin und seine engagierten Kolleginnen und Kollegen einen herzlichen Empfang und geleiteten uns zum Auftakt in die „Apotheke“ in der Halle „Geist – und Ideen-Reich“. Wir wurden großzügig und abwechslungsreich mit Sonnentor-Knabbergebäck und feinem Kräutertee gelabt und bekamen bereits hier eine leise Ahnung vom „Spirit Sonnentor“. Herr Hannes begann uns über diese faszinierende philanthropische Firma und deren originellen und innovativen Gründer Johannes Gutmann, dessen Lieblingsgruß „Halleluja“ ist, zu erzählen.

Gutmann begann 1988 – stets bestrebt im Einklang mit der Natur zu handeln – mit 3 Bio-Bauern gesund und nachhaltig Tee und Kräuter anzubauen und zu vertreiben. Mittlerweile werden 900 verschiedene Sonnentor-Bioproducte in über 50 Ländern weltweit verkauft.

Leguminosen binden den Luftstickstoff im Boden und sorgen so für ökologische Energiezufuhr, damit die Kräuter, die wir so schätzen, auch wirklich gut gedeihen und das ganz ohne den Boden auszulaugen.



In Sprögnitz arbeiten 325 Mitarbeiter aus 8 verschiedenen Nationen, bei ihrer Zusammensetzung wurden ein hoher Frauenanteil, geflüchtete Menschen, körperlich beeinträchtigte Menschen und auch Langzeitarbeitslose wohlwollend berücksichtigt. Man begegnet hier einander mit gegenseitiger Anerkennung, Wertschätzung, Respekt und Vertrauen. Im Betriebs-Kindergarten „Sonnenscheinchen“ wissen die Mitarbeiter ihren Nachwuchs gut aufgehoben.

Nach Herrn Hannes' humorvollem und informativem Vortrag wurden wir durchs Unternehmen geführt und waren überwältigt von den herrlichen Düften der Kräuter und Gewürze, die uns in den verschiedenen Hallen umgaben. Die Hallen sind architektonisch Bauernhofscheunen nachempfunden und passen sich so dem Ortsbild harmonisch an. Innen sind sie hell, optisch schön gestaltet, vermitteln Wohlgefühl und beherbergen Menschen, die glücklich in der Erfüllung ihrer Aufgaben aufgehen.

„Kreuz&Quer“ beinhaltet Versand und Online-Shop, im „Genuss-Reich“ fällt die Wahl schwer zwischen all den köstlichen Produkten, die hier zu erwerben sind. Aus „Rundherum“ wird der deutschsprachige

Markt beliefert und in „Weltweit“ findet man die Druckerei und die Warenlieferung für alle anderen Länder. In „Drunter&Drüber“ wird angeliefert und aufbereitet, in „Sonnenschein“ erfolgt die Mischung der Kräuter und Gewürze, in „Über/Drüber“ lagert man Rohstoffe und in der „Halle Luja“ werden die Produkte abgefüllt.

Herr Hannes beschenkte uns am Ende seines Vortrages mit kleinen Erinnerungspäckchen, die feine Sonnentor-Produkte enthielten. Nach einem köstlichen Mittagessen im hauseigenen Restaurant „Leibspeis“, durchwanderten wir noch den Schau-Kräuter-Garten, bewunderten die Land-Lofts, genossen die frische klare Waldviertler Luft, ergötzen uns an der unverfälschten Flora und Fauna und tätigten im „Genuss-Reich“ noch so manchen Einkauf.

Freundschaften wurden geschlossen, man plauderte und tauschte sich aus, sprach über die erstandenen Produkte und genoss die angenehme friedvolle Atmosphäre des Hauses.

Schon fuhr unser Chauffeur mit dem Wagen vor und brachte uns nach diesem ereignisreichen Tag wieder sicher in die Wiener-Stadt. Schön war's. |



Weihnachtungswünsche

*Das Team der MS-Gesellschaft Wien
wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen
ein friedliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2020 alles Gute.*

Mitgliedschaft bei der MS-Gesellschaft Wien

Ja, ich möchte der MS-Gesellschaft Wien beitreten.

einfache Mitgliedschaft

Mitgliedschaft Plus

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin bereits Mitglied und wähle folgende Form der Mitgliedschaft:

einfache Mitgliedschaft

Mitgliedschaft Plus

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Titel	
Vorname		Nachname	
Straße		Hausnr./Stiege/Tür	
PLZ	Ort	Geburtsdatum	
Tel. Nr.		E-Mail-Adresse	
Datum, Unterschrift			

Ich bin von MS betroffen.

Ich bin Angehörige/Angehöriger.

Ich bin Förderin/Förderer.

Ich möchte den Newsletter der MS-Gesellschaft Wien beziehen.



**MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN**
Mehr verstehen. Mehr leben.

Bitte ausreichend frankiert senden:

**Multiple Sklerose Gesellschaft Wien
Hernalser Hauptstraße 15–17
1170 Wien**

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Auf der Website www.msges.at/service/datenschutzhinweis finden Sie den einfachen Datenschutzhinweis gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO.

Impressum:

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien,
Hernalser Hauptstraße 15–17/A-1170 Wien. Tel. 01 409 26 69,
Fax: 01 409 26 69–20, E-Mail: office@msges.at, Web: www.msges.at
Für den Inhalt verantwortlich: Karin Krainz-Kabas
An dieser Ausgabe haben folgende Personen mitgearbeitet: Mag. Kerstin
Huber-Eibl, Karin Krainz-Kabas, Dr. Anja Krulis, Lisa Zirn-Slana
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Gastkommentare müssen
nicht mit der Meinung der Herausgeberin übereinstimmen.
Entgeltliche Einschaltungen werden mit Promotion, Werbung oder
Anzeige gekennzeichnet.
Fotos: Unsplash, Pixabay, Gesellschaftsbilder, Lisa Zirn-Slana,
MS-Gesellschaft Wien
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH/2540 Bad Vöslau
Grafik: Florian Spielauer
Datenschutzhinweis: www.msges.at/service/datenschutzhinweis/
ZVR: 182581531

Österreichische Post AG Postamt 1090 Wien / Sponsoring.Post: SP 16Z040684 N
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien MS-Informationen 03/2019